7. März sei 10 Jahren. In dieser Zeit hat die Genossenschaft, die jetzt 283 Mitglieder mit 122 900 Mk. Aktienkapital zählt, 39 000 qm Terrain zu 149 000 Mk. erworben und 96 Häuser gebaut: 8 große Häuser, 25 Zwei- und je 33 Zwei- und Einfamilienhäuser. Am 1. April 1909 wohnten in der Genossenschaft 1167 Personen, am 1. April 1907 Personen. Die Genossenschaft hat 5 Mitglieder an der Lokalstraße gebaut. Arbeiterwohnungsgenossenschaft Süd hat im vergangenen Jahre keine Neubauten ausgeführt. An der Wohnungsgenossenschaft des ehem. Arbeitervereins wohnen unter 98 125 Genossen beteiligt. — Verein Arbeiterheim hatte im Mai 1556 Mitglieder. 57 600 schriftliche Auskunftsfragen. Die hiesige Geschäftsstelle des internationalen Verbandes wurde mit 816 Anmeldungen in Höhe von 94 389 Mk. beauftragt. Erledigt wurden 410 Anmeldungen mit 32 930 Mk. — Der Eisenbahnfreiwillig. Verein zählte 2000 Mitglieder. In den letzten Jahre wurden für 524 963 Mark Waren beschafft. Die Dividende betrug 11 %, der Warenumsatz. — Die Stadt Köln hat der Rheinischen Genossenschaft zur wirtschaftlichen Hebung des Kleinhandwerkes 50 000 Mk. gewährt. — Städtische gemeinnützige Rechtsauskunftstelle. 17 767 Besuche mit 14 289 Einzelfällen. — Vereinigung Rechtsauskunftstelle für Frauen. 2529 Besuche, sucherinnen mit 1174 Fragen; 1355 wurden erledigt. Mehrheitlich wurden 98 245 Fragen; 3679 wurden zu Protokoll gegeben. Vor der Vergleichskammer wurden erledigt 2221, in der Hauptsitzung 1784; 3063 b. l. 70 %, % in minderer als einer Woche. — Kaufmannsgericht. 929 Klagen waren anhängig. In 481 Fällen kam ein Vergleich zustande. 246 Klagen wurden durch Urteil erledigt.

Kirchliches und kirchliche Bauten. 20. internationaler Eucharistischer Kongreß, 1.—8 August in Gegenwart des päpstlichen Legaten Kardinal Bonzelli. Es kamen die großen Kirchenfürsten aus 8 Ländern, nahmen teil 41 Erzbischöfe und Bischöfe von Köln und Umgebung, 94 Gesellenvereine, 356 Arbeiter- und Knappenvereine, 38 Jungfrauenvereine, 178 Vereinsfahnen und der Erzbischof Kölns, zahlreiche Zeitschriften aus sämtlichen deutschen Diözesen, sowie aus Holland, England, Italien, Spanien, Irland, Belgien, Frankreich usw. Vertreten waren die Ordensgemeinschaften, weltliche und mönchische Orden, der Weltklerus, 14 Abte, 17 Apostolische Vikare und Titularbischöfe, 40 Bischöfe, 4 Erzbischöfe und 4 Kardinäle. Der Verkehr auf der Staatsbahn zur Anfahrt des Kongresses wurde um 280 000 gefördert; der Verkehr auf der Straßenbahn um 1 Million Personen, Einnahme 100 000 Mk. — Konsekration der St. Paulskirche, 29. April, durch den Kardinal. Erbaut nach Plänen des Architekten Stefan Mattar, Köln. — Konsekration der St. Nikolauskirche in Sülz, 6. Mai, durch den Kardinal; erbaut nach Plänen des Dombaumeisters Hugo Schmitz. — Konsekration der St. Anna-Kirche in Ehrenfeld, 26. Mai, durch den Kardinal; erbaut nach Plänen des Architekten Adolf Nöcker, Köln. — Benediktion der St. Mechternkirche in Ehrenfeld, 30. Mai; erbaut nach Plänen des Architekten Heinrich Wiebe, Köln. — Konsekration der Kirche in Porz-Zündorf, 6. Juni. — Weihe des Kreuzkreuzes über dem Hauptportal, 7. August, in Gegenwart des Kardinals Fischer sowie mehrerer Bischöfe und Abte durch Kardinal Bonzelli. Die Kirche ist gebaut nach Plänen des Dombaumeisters von St. Stephan in Wien, Friedrich Freigang von Schmidt, Zeyer, Paul, Gotmann Fischer von Schmidt in München, hatte die Oberleitung des Baues, die besondere Bauleitung Architekt Roß, Köln. Glockenweihe, 27. Juni; elektrisches Läutewerk. — Die Domglocken, 1015 Ctr. Gewicht, erhielten im Juli elektrisches Läutewerk; zum Läuten des 5 größten Glocken waren bisher 36 Mann erforderlich, jetzt 12 Mann. — Vollendung der Ausmalung der Kuppel von St. Andreas; Maler Bardenheuer. — Fertigstellung des St. Joseph-Altares in St. Aposteln, Stiftung von Frl. Bertram. — Herstellung eines Kreuzgewölbes in St. Maria-Himmelfahrt; Gedächtnis Wilhelm Raabe. — Am 21. Juni wurde in der Schwarzgasse durch Maler Johannes Otten vorne im Juli benetzt; neue Fenster im Mittel- und Querschiff von Reuter & Reichhardt in Gemeinschaft mit Oben. — Goldnes Priesterjubiläum des Pfarrers a. D. Steffens, Ehrenbürger der Hansestadt Lübeck, Ehrenbürger der Universitäten Jena und Gießen, Ehrenbürger der Hansestadt Lübeck, Ehrenbürger der Universitäten Jena und Gießen, Ehrenbürger der Universitäten Jena und Gießen, Ehrenbürger der Universitäten Jena und Gießen